

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter für die Straßenreinigung und -instandhaltung im **Referat „Straßenbauhof“** ab sofort in Vollbeschäftigung.

Tätigkeit:

- Instandhaltungsarbeiten
- Händische (vorwiegend) und maschinelle Reinigung von Gehsteigen und Fahrbahnen
- Händischer und maschineller Winterdienst inkl. Bereitschaftsdienst

Anforderungsprofil:

Zwingend erforderliche Voraussetzungen:

- körperliche Eignung für den Einsatz im Straßenraum als Mitarbeiter/-in der Straßenreinigung.
- Führerschein B und F mit Fahrpraxis
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit sowie zur Mehrleistung entsprechend dem Arbeitsanfall. Der Einsatz erfolgt in der händischen Reinigung und im Winterdienst sowie im Rahmen des Bereitschaftsdienstes im maschinellen Winterdienst (Pflug- und Streueinsatz mit Geräteträger).
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Zusätzlich erwünschte Voraussetzungen:

- Flexibilität und Teamfähigkeit
- angenehme Umgangsformen

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe p4 eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.050,40 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen,

schriftlich bis **27. September 2019** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

